Westfälische Hochschule

University of Applied Sciences
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

Corporate Design Manual

Wissen. Was praktisch zählt.

Inhaltsverzeichnis
Manual

Basiselemente

Logo	S. 03–06
Claim	S. 07
Farben	S. 08
Schrift	S. 09
Rhomben	S. 10
Papierempfehlung	S. 11
Bildwelt	S. 12–13

Geschäftspapiere

Briefbogen	S. 14–15
Visitenkarte	S. 16–18
Kurzmitteilung/Stempel	S. 19–20

Weitere Print-Anwendungen

Flyer	S. 21–22
Broschüre	S. 23–24
Präsentationsmappe	S. 25
Zeugnisse	S. 26–27
Urkunden	S. 28
Infokarte	S. 29
Studienbescheinigung	S. 30
Studentenausweis	S. 31
Schreibblock	S. 32
Namensschild	S. 33
Plakate	S. 34
Fahnen	S. 35

Impressum

Kontakt und Impressum	S. 36

Logo
Entwicklung des Logos

Standardlogo

Entwicklung und Herleitung der Wort-Bildmarke

Die Wort-Bildmarke der Westfälischen Hochschule ist zentrales Element des visuellen Erscheinungsbildes.

Das Logo wurde in einem isometrischen Raum konstruiert. Es ist zweidimensional und doch gleichzeitig räumlich. So ist es ein rationales, klares Logo.

Logo

Wort-Bildmarke

Beispiel Textzusatz abgerückt vom Logo

University of Applied Sciences
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

Wort-Bildmarke mit Textergänzung

Größe der Wort-Bildmarke

Minimale Logobreite: 35 mm

Wort-Bildmarke

Die Wort-Bildmarke besteht aus den Buchstaben „W“ und „H“ und den beiden Zeilen „Westfälische Hochschule“.

Textergänzung des Logos

Die textliche Ergänzung der Wortbildmarke besteht aus der Nennung der drei Standorte Gelsenkirchen, Bocholt und Recklinghausen sowie des englischen Zusatzes „University of Applied Sciences“. Innerhalb der Wortbildmarke werden zunächst die Standorte und dann die Übersetzung „University of Applied Sciences“ geführt. Beide Zusätze haben denselben Schriftschnitt.

Werden diese Zusätze jedoch von der Wortbildmarke gelöst und an anderer Stelle eines Objekts platziert, wird zunächst die Übersetzung (in fetter Schrift) geführt und erst dann die Standorte in magerer Schrift aufgezählt (siehe rechts oben).

Logogrößen

Die minimal Logobreite beträgt 35 mm. Alle weiteren medien- und anwendungsspezifischen Abbildungsgrößen des Logos können den entsprechenden Seiten des Manuals entnommen werden.

Logo

Dastellung der Logo-Anwendungen (ohne Textergänzung)

Variante 1

Farbe

Schwarz-Grau

Schwarz-Weiss

Grün-Weiss

Negativ

Variante 2

Variante 3

Logo Anwendungen

Wort- und Bildmarke bilden eine Einheit als Logo und stehen niemals einzeln. Es dürfen nur die hier dargestellten Formen erscheinen.

Logo
Schutzzone und nicht Erlaubtes

Schutzzone

Minimale Schutzzone: 1 X umlaufend

Nicht Erlaubtes:

Einsetzen einer Ersatzschrift.

Schlagschatten / Effekte anwenden.

Logo drehen.

Verzerren.

Wortmarke ohne Bildmarke.

Logo einfärben.

Schutzzone

Die Wort-Bildmarke umgibt eine Schutzzone. Diese gewährleistet, dass keine Gestaltungselemente wie Text oder Linien in unmittelbarer Nähe des Logos platziert werden.
Die Größe der Schutzzone leitet sich aus der Wortmarke Westfälische Hochschule ab, die Größe X ergibt sich aus der Breite des Buchstaben „W“ (siehe Darstellung links).

Nicht Erlaubtes

Das Logo darf nicht in seiner Form verändert werden. Drehungen, Verzerrungen, unproportionale Skalierungen, Neuanordung der Wort-Bildmarke, Farbveränderungen oder ähnliches sind nicht erlaubt.

Markenidentität
Claim/Slogan

Claim der Westfälischen Hochschule

**Wissen.
Was
praktisch
zählt.**

Claim/Slogan

Slogans sind kurze Phrasen, die beschreibende oder emotionale Informationen vermitteln.
Ein Slogan kann die Wiedererkennung erhöhen, die Markenbekanntheit unterstützen oder die Verbindung zwischen Marke und Leistung verstärken und/oder die gewünschte Positionierung verdeutlichen.

Farben
Definition und Einsatz

Grün
CMYK 60 / 0 / 100 / 5
RGB 113 / 177 / 39
HEX 71b127
Pantone 369 C
Pantone 376 U
HKS 66 K
RAL 6018

Cool Gray
CMYK 0 / 0 / 0 / 12
RRGB 233 / 233 / 233
HEX e9e9e9
Pantone Cool Gray 2
HKS K (10%)
RAL 8500

Schwarz

Definition der Farben

Die drei Grundfarben des Corporate Designs der Westfälischen Hochschule sind Grün, Cool Gray und Schwarz.
Für Hintergründe und grafische Elemente wird der Farbton CoolGray in 100% und 50% eingesetzt.

Schrift
für Print- und Screenanwendung

Schrift: Univers

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 0123456789 &%,.!?„“/
Univers LT Std 45 Light

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 0123456789 &%,.!?„“/
Univers LT Std 55 Roman

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 0123456789 &%,.!?„“/
Univers LT Std 55 roman Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 0123456789 &%,.!?„“/
Univers LT Std 65 Bold

Schrift für die Printanwendung

Corporate-Schrift für Printmedien ist die „Univers“ von Adrian Frutiger, eine serifenlose, elegante, sehr gut lesbare Schrift.
Als Schriftschnitte werden eingesetzt:
Univers 45 Light, 45 Light Oblique, 55 Roman, 55 Roman Oblique und 65 Bold.
Als Ersatzschrift wird „Arial“ eingesetzt.

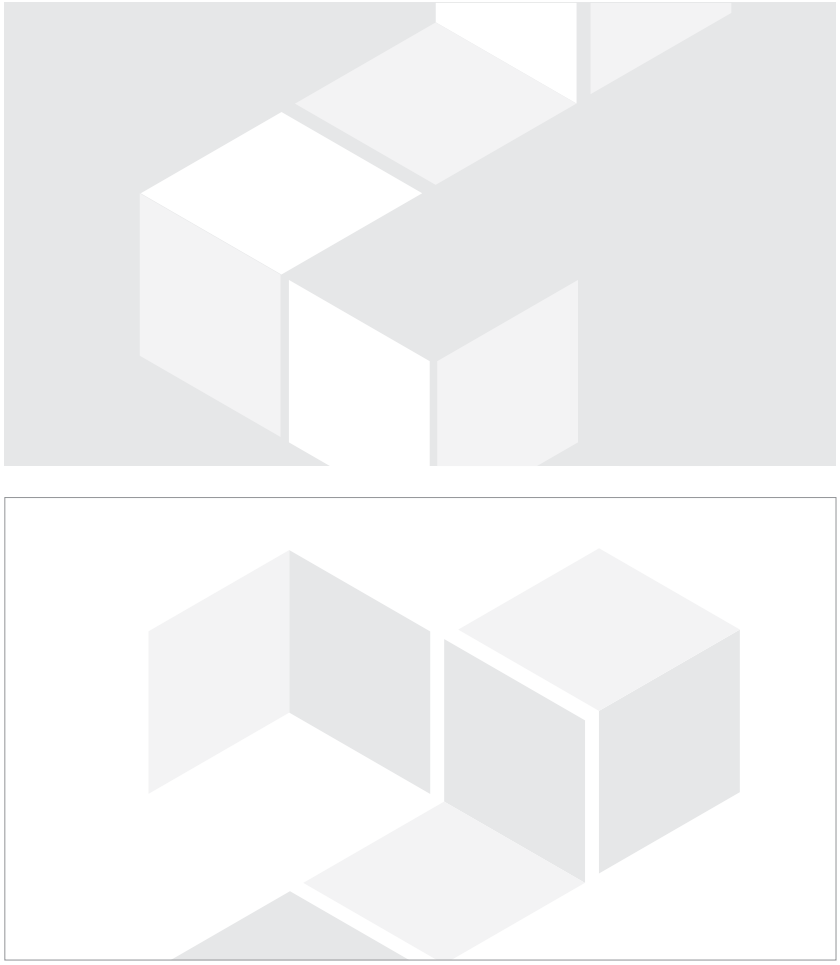
Schrift für die Screenanwendung

In der elektronischen Kommunikation (Power-Point-, Word-, Excel-Dokumente) und computer-gestützter Korrespondenz (Angebote, Briefe etc.) wird die „Univers“ eingesetzt.

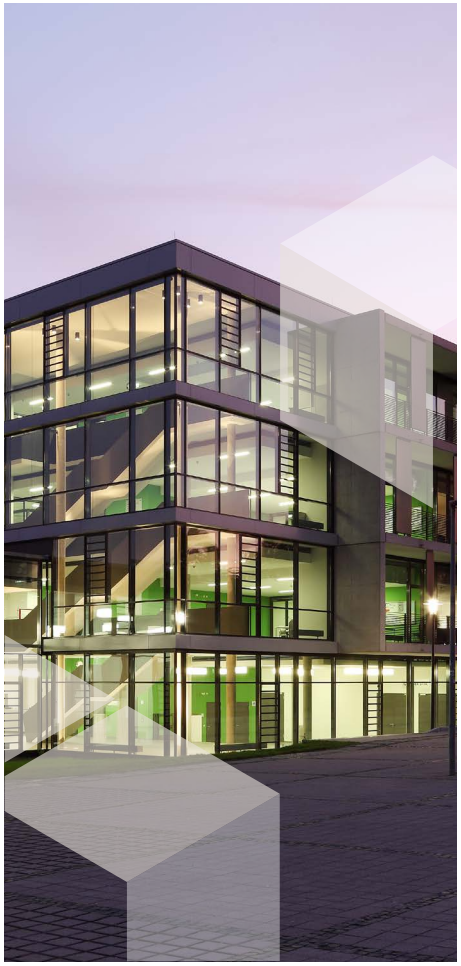
Konkrete Anwendungsbeispiele für den Einsatz der Schrift sind im Folgenden dokumentiert.

Rhomben
Definition und Einsatz

Rhomben im grafischen Einsatz



Rhomben auf Foto



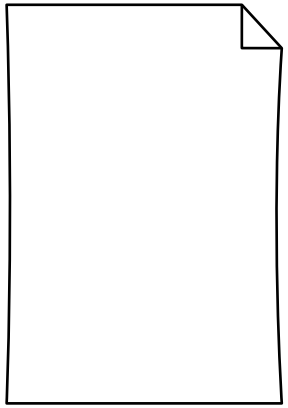
Rhomben

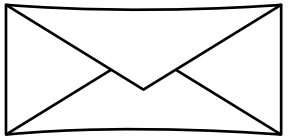
Ein weiteres Gestaltungselement ist der Rhombus, (oder die Raute) ein ebenes Viereck, bei dem alle vier Seiten gleich lang sind. Dabei sind gegenüberliegende Seiten parallel und gegenüberliegende Winkel gleich groß.

Rhomben konnen als grafische Flächen in den Farben Weiß und Warm Gray (100% und 50%) sowie sparsam auf Fotomotiven (60% und 40% Deckkraft) eingesetzt werden. Dabei sollten sie in allen Anwendungen nur in den hier und auf den folgenden Seiten dargestellten Formen erscheinen.

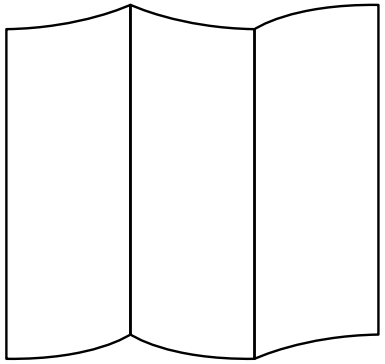
Papier
Empfehlung

Papierempfehlungen

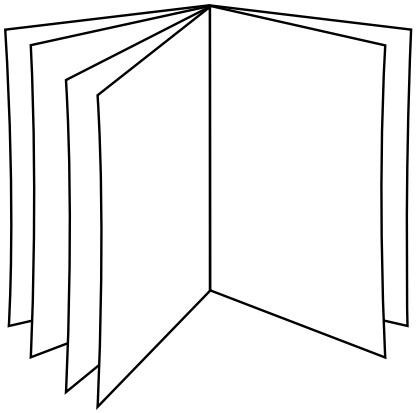




Allgemeine Geschäftsausstattung



Flyer

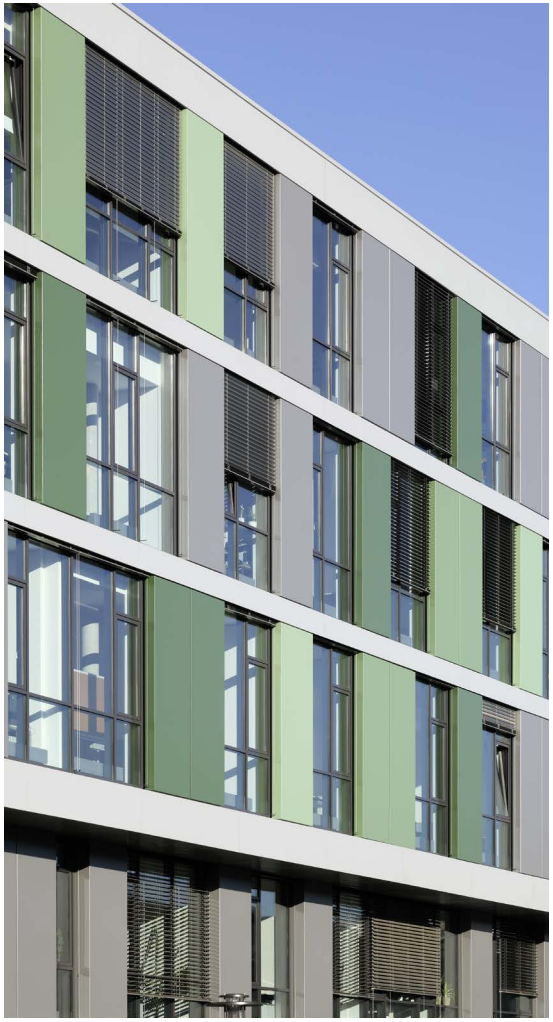


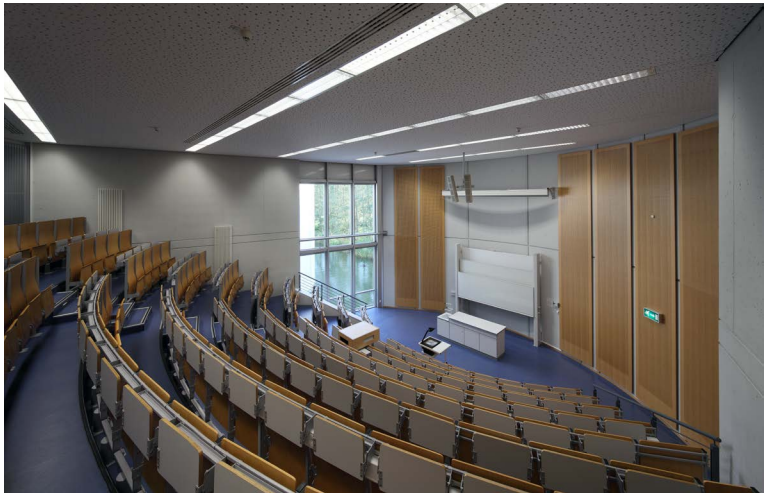
Broschüren

Papierempfehlung zur Umsetzung der Imagemedien

Als Hauspapier der Westfälischen Hochschule wird „Profi matt“ von IGEPA oder vergleichbare Papierqualität empfohlen.

Bildwelt
Architektur





Bildsprache

Die Bildsprache der Westfälischen Hochschule ist modern, freundlich, hell, einladend und professionell.
Alle Bilder der Westfälischen Hochschule liegen in einem Bildpool vor und können für Publikationen angefragt werden.

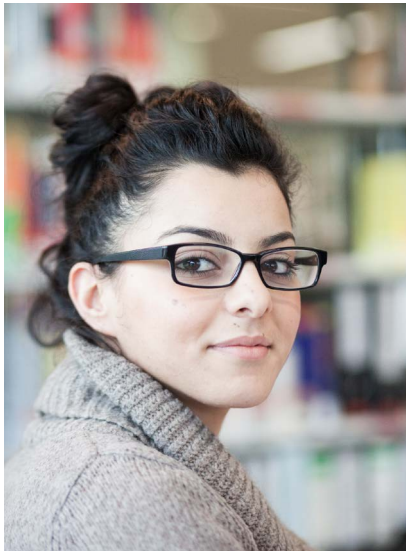
Bildwelt
Mensch

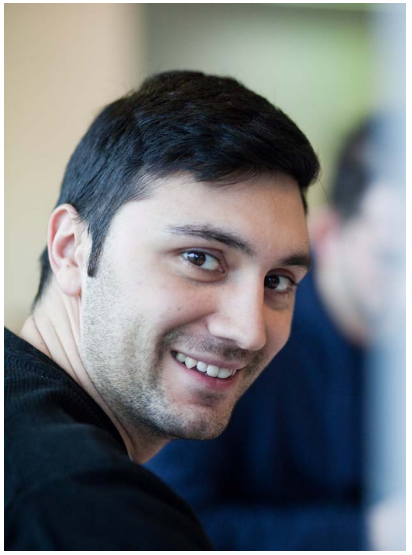
Portrait

Der Mensch steht im Mittelpunkt. In der Regel werden nur wenige Personen porträtiert, keine großen Gruppen. Die Lichtstimmung ist hell und freundlich.

Lern-Atmosphäre

Freude beim Lernen und Studieren, ein gutes Miteinander sowie eine ermutigende aber auch fordernde Atmosphäre werden in den Bildern ausgedrückt. Die moderne Ausstattung bieten hier den passenden Rahmen.





Geschäftspapiere
Briefbogen

Westfälische Hochschule
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

Westfälische Hochschule D-45877 Gelsenkirchen

An
Maria Musterfrau
Mustermann Str. 236
45879 Gelsenkirchen

Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle
Neidenburger Straße 43
D-45877 Gelsenkirchen

Ihr Zeichen AZ 234 / 3-249 443
Ihr Schreiben vom 12.03.2012
Unser Zeichen Ia
Auskunft erteilt Frau Barbara Laaser

Fon +49 (0)209 9596-464, -458
Fax +49 (0)209 9596-563
barbara.laaser@w-hs.de

Sitz der Hochschule: Gelsenkirchen
USt-ID DE 811 358 679

Dies ist eine Betreffzeile

01.06.2012

Sehr geehrte Frau Musterfrau,

dunt lhicia etur sunt unt ulpa voluptatet harcienda iust utem quia quaestiae in porupicia diorect atquam illabo. Itaquis renihil inum quam, in rem ilitibus autatus apitae nossitium, sa eum ut atio optam, saectem laccuptio dolescipis aperum ex ex eatempo rruptae maxim nienecu llaborest quia nosapid eruptasperia consequi unt etus, volori dolupta ssitatem erum quidus re idiae eossim am faccus.

Aquam quatur am quaesec tinctotatur, sandisim eos aciaspeles exceatias mi, ullupta volumqu iandaecti con comnimil ipsam fugit pratiani cus ut arciendisi tendebitius ad quatemp oritinusa seque con pro conem quo iderunt.Lorum fugitatis eos nis qui debit experiam imporiatur? Um ipsamendit venia imoloriatet eum resti di restius, ut doles est, sunt haritis vent ditatio quam quiscid molut alissum quibus eaquis re, coreius aperior atiore dolupta eperspe rferspel magniat iaturem explis doluptat faccus et et voluptio.

Gendam, tem harum eossitio tes eseriorem lautem ut aborem explique liatemo lorist molupta volendae. Ut la solupti aerroris nimpore, omnim simendus des volorem audit enimincimus. Esciissit est harchiligent eossita turerio dolore volorit, officia dolore, occus millene mporecest odignia perferchit, voluptaestis dolupta tionectet as peratque pro dis estotatet fuga.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann

Gestaltung Briefbogen

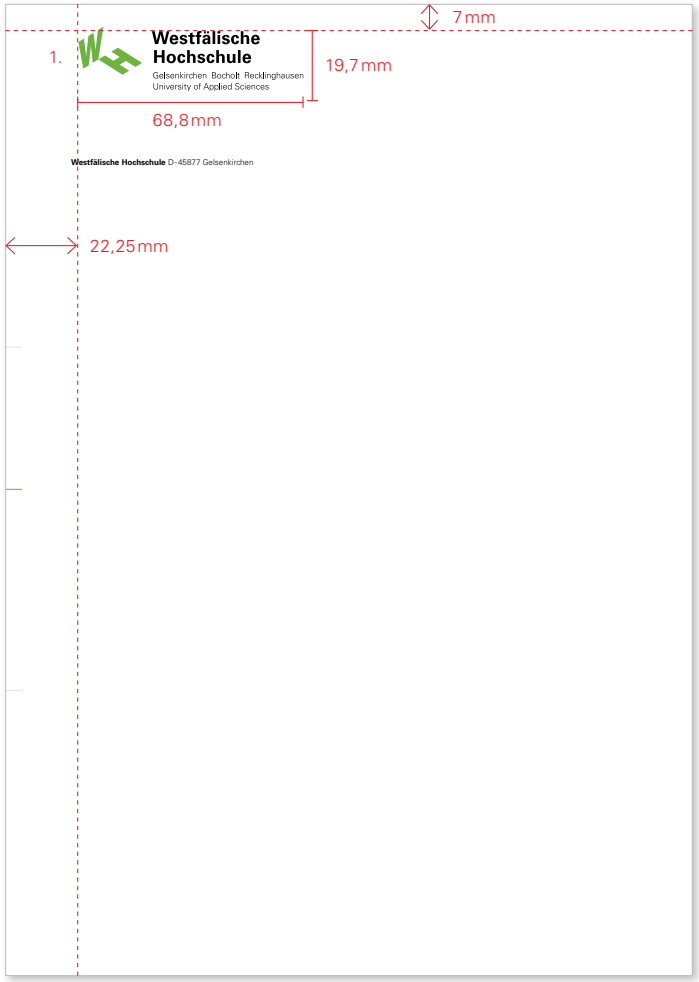
Die Textinhalte des Briefbogens werden mittels einer Dokumentvorlage (Maske) im Textverarbeitungsprogramm Microsoft Word eingefügt. Für die Texteingabe empfehlen wir die Schrift „Univers“.

Format

210 × 297 mm (DIN A4)

Briefbogen
Vermaßung und Typografie

Briefbogen: Vermaßung des Logos



Briefbogen: Typografie

Vermaßung und Typografie

Der Briefbogen ist wie folgt gegliedert:
(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)

1. Kopfbereich
Das Logo steht oben links. Position und Größe B 68,8 × H 19,7 mm (siehe Vermaßung) sind fest definiert.

2. Postabsenderzeile und Anschriftsbereich (Feld für Empfängerdaten)
Absenderzeile: Univers light, SG 7 pt, ZA 8,4 pt
Anschriftbereich: Univers light, SG 10 pt, ZA 13 pt

3. persönliche Kontaktdaten des Verfassers
Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom/Unser Zeichen etc.
Überschrift: Univers bold, SG 7 pt, ZA 10,5 pt
Folgetext: Univers light, SG 7 pt, ZA 10,5 pt

4. Betreff
Univers bold, SG 10 pt, ZA 13 pt

5. Inhaltsbereich (Feld für Korrespondenz), Datum
Univers light, SG 10 pt, ZA 13 pt

Geschäftspapiere
Visitenkarte

Visitenkarte

Gestaltung Visitenkarten

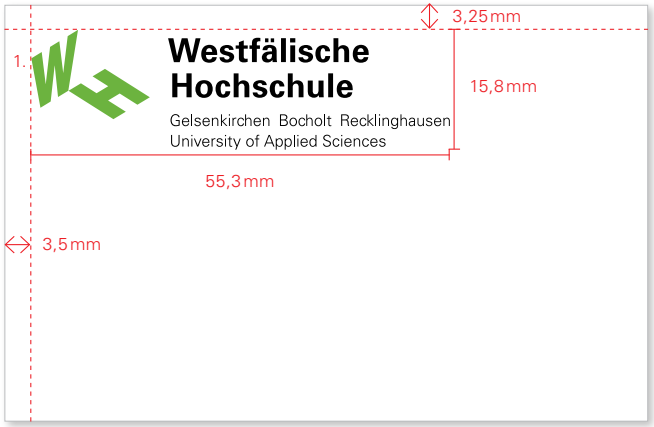
Die Textinhalte der Visitenkarten werden mittels einer Dokumentvorlage (Maske) eingefügt.
Für die Texteingabe empfehlen wir die Schrift „Univers“.

Format

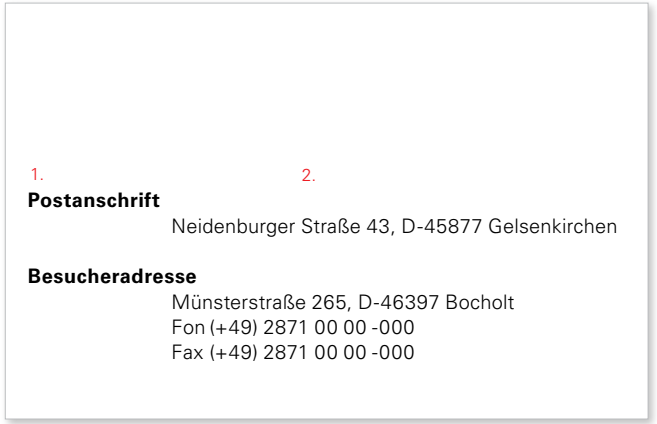
85 x 55 mm

Visitenkarte
Vermaßung und Typografie

Visitenkarte: Vermaßung des Logos



Visitenkarte: Typografie



Vermaßung und Typografie

Visitenkarten sind im Format 85 x 55 mm angelegt und zweiseitig bedruckt

Die Visitenkarte ist wie folgt gegliedert:
(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)

Vorderseite

1. Das Logo hat eine feste Position und Größe B 55,3 × H 15,8 (siehe Vermaßung).

2. Name und Titel (falls vorhanden),
Univers bold, SG 7,5 pt, ZA 9,5 pt

3. persönliche Kontaktdaten
(Position, FH-Funktion,Telefon, Telefax, Mobil)
Univers light, SG 7,5 pt, ZA 9,5 pt

4. persönliche Kontaktdaten
(E-Mail-Adresse)
Univers light, SG 7,5 pt, ZA 9,5 pt

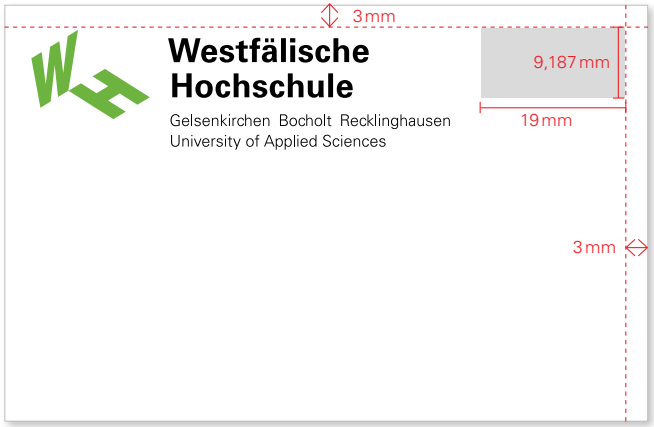
Rückseite

1. Überschrift
(Postanschrift/Besucheradresse)
Univers bold, SG 7,5 pt, ZA 9,5 pt

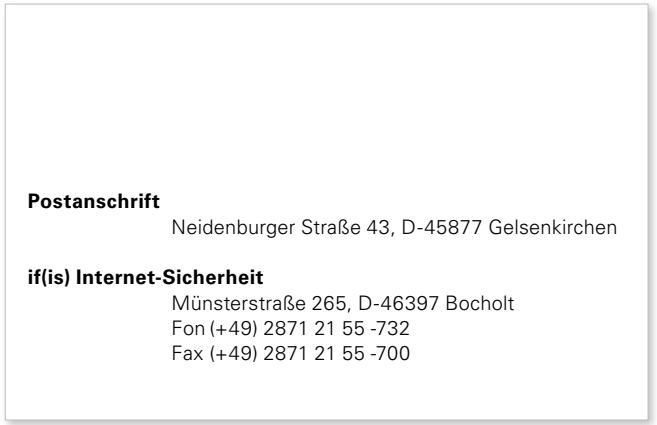
2. Fließtext
Univers light, SG 7,5 pt, ZA 9,5 pt

Visitenkarte
mit Zweitlogo

Visitenkarte: Vermaßung des Zweitlogos



Visitenkarte: Beispiel Zweitlogo



Visitenkarte mit Zweitlogo

Die Visitenkarte kann wie folgt ergänzt werden:
(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)

Vorderseite

Für ein optionales Zweitlogo ist rechts neben dem Logo der Westfälischen Hochschule ein Platz vorgesehen, der eine feste Position und maximale Größe B 9,187 × H 19 hat (siehe Vermaßung).
Das Zweitlogo ist an der Grundlinie des WH-Logos auszurichten.

Rückseite

Beim Einsatz eines Zweitlogo wird die „Besucheradresse“ durch den des jeweiligen Instituts ersetzt.
Univers bold, SG 7,5 pt, ZA 9,5 pt

Geschäftspapiere
Kurzmitteilung mit Stempel

Kurzmitteilung

Gestaltung Kurzmitteilung und Stempel

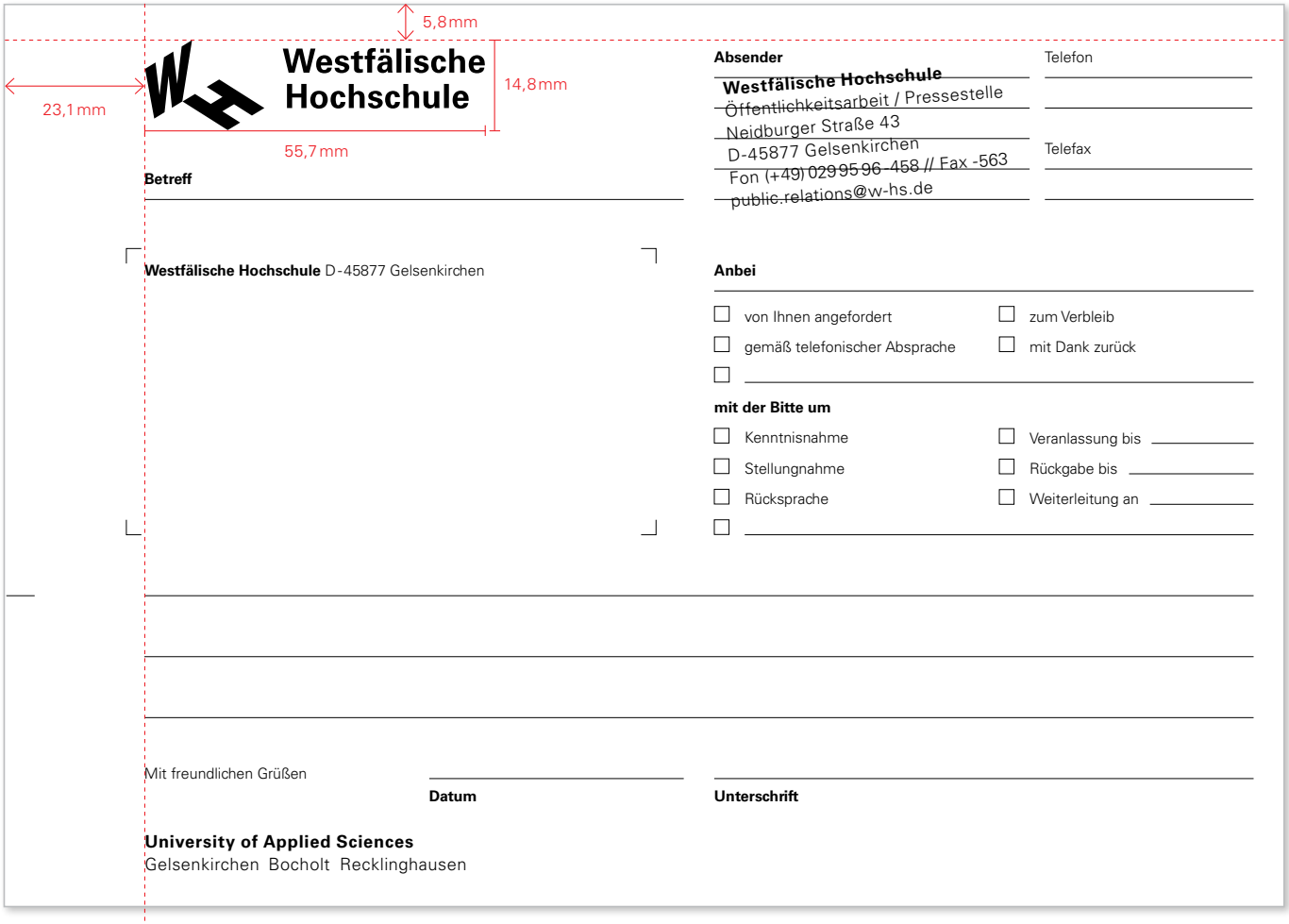
Die Textinhalte werden von Hand ausgefüllt. Anbei ein Beipiel für den Einsatz des Stempels der Westfälischen Hochschule.

Format Kurzmitteilung

210 x 148 mm (DIN A5)

Kurzmitteilung und Stempel
Vermaßung und Typografie

Kurzmitteilung: Vermaßung des Logos udnTypografie



Vermaßung und Typografie Kurzmitteilung

Die Kurzmitteilung ist im Format 210 x 148 mm angelegt und einseitig bedruckt.

(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)
Fließtext: Univers bold und light, SG 7pt
Claim: Univers bold und light, SG 8pt/10,5pt ZA

Logogröße

55,7 × 14,8 mm (siehe Vermaßung)

Vermaßung und Typografie Stempel

Der Stempel ist in der Univers bold und light in SG 8pt/10,5pt ZA gesetzt und linksbündig ausgerichtet.

Flyer
Titelseiten

Beispiel Flyertitel

Gestaltung Flyer

Für die Erstellung von Flyern liegen InDesign-Dokumente vor.

Format

99 × 210 mm (geschlossen)

Empfohlene Schriftgrößen

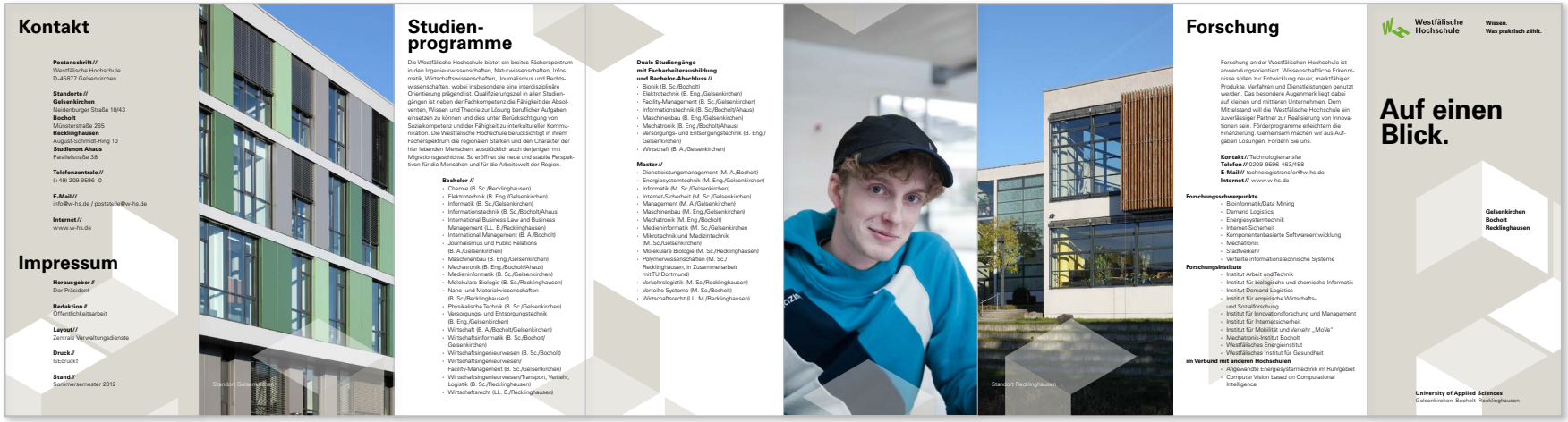
(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)
Headline Cover: Univers bold, SG 40 pt/37 pt ZA
Subheadline Innen:
Univers bold, SG 27 pt/22,7 pt ZA
Fließtext:
Univers bold und light, SG 8,5 pt/11,3 pt ZA

Logogröße

41,1 × 10,9 mm

Flyer
Kurzbroschüre

Beispiel Cover und Innenseiten



Broschüre
Titelseiten

Beispiel Broschürentitel

Gestaltung Broschüre

Für die Erstellung von Broschüren liegen InDesign-Dokumente vor.

Format

210 × 297 mm (DIN A4)

Empfohlene Schriftgrößen

(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)
Cover:
Headline: Univers bold, SG 60 pt/54 pt ZA
Innenseiten:
Headline: Univers bold, SG 45 pt/42 pt ZA
Subheadline: Univers bold, SG 18 pt/18 pt ZA
Fließtext: Univers light, SG 9 pt/12 pt ZA
Auszeichnung/Marginalspalte:
Univers bold und light, SG 9 pt/10 pt ZA
Seitenzahl: Univers bold, SG 9 pt/10 pt ZA

Logogröße

55,5 × 14,7 mm

Broschüre
Innenseiten

Broschüren Innenseiten, exemplarischer Umgang mit Text und Bild

Forschung

Im Gegensatz zur Forschung an Universitäten ist Forschung an Fachhochschulen fast ausschließlich angewandte Forschung. Studierende an der Fachhochschule Gelsenkirchen und ihren drei Standorten in Recklinghausen, Bocholt und Gelsenkirchen werden anwendungsorientiert und unternehmensnah ausgebildet. Leistungsstarke Forschungsschwerpunkte charakterisieren die einzelnen Fachbereiche. Spezielle Themen und Aktivitäten werden in Instituten der Hochschule inhaltlich gebündelt. Dabei wird der Kontakt mit den Unternehmen und der Transfer von wissenschaftlichem Knowhow so auf vielfältige Weise wahrgenommen und unterstützt. Innovative Entwicklungen werden zum Teil zum Patent angemeldet und anschließend in Kooperation mit Unternehmen oder über die Patentverwertungsgesellschaft PROvendis GmbH der nordrhein-westfälischen Hochschulen vermarktet. Über Messen, Veranstaltungen, die hochschuleigene F&E-Datenbank sowie über zahlreiche Einzelkontakte der Professorenschaft gelangen Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung in die Unternehmen und in die Öffentlichkeit. Ein Teil der Forschungsprojekte wird über öffentliche Fördermittel mitfinanziert, fast immer jedoch sind Unternehmen an der Finanzierung beteiligt. Oft arbeiten Studierende in diesen Projekten mit, die auf diese Weise eine Grundlage zu ihrem späteren Karriereweg legen, manchmal auch eine Existenzgründung oder eine Promotion anstreben. Im Gegensatz zur Forschung an Universitäten ist Forschung an Fachhochschulen fast ausschließlich angewandte Forschung. Studierende an der Fachhochschule Gelsenkirchen und ihren drei Standorten in Recklinghausen, Bocholt und Gelsenkirchen werden anwendungsorientiert und unternehmensnah ausgebildet. Leistungsstarke Forschungsschwerpunkte charakterisieren die einzelnen Fachbereiche. Spezielle Themen und Aktivitäten werden in Instituten der Hochschule inhaltlich gebündelt. Dabei wird der Kontakt mit den Unternehmen und der Transfer von wissenschaftlichem Know-how so auf vielfältige Weise wahrgenommen und unterstützt. Innovative Entwicklungen werden zum Teil zum Patent angemeldet und anschlie-

Studieren, forschen, Kontakte entwickeln

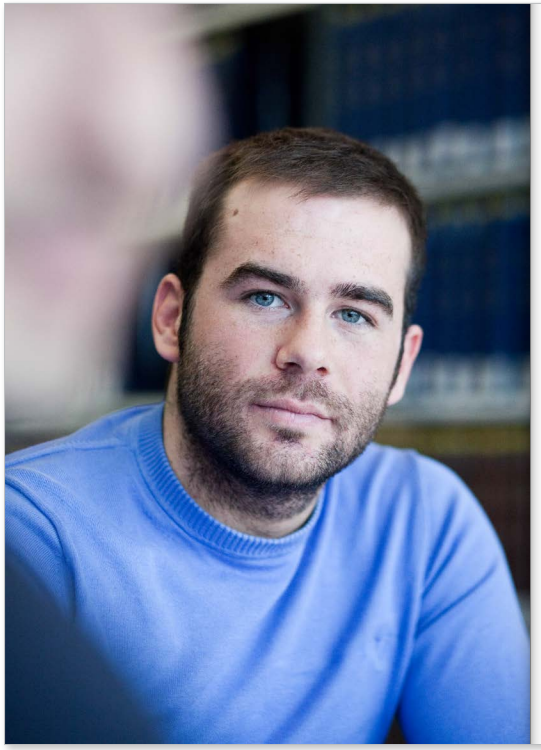
Forschung an Fachhochschule
ist fast ausschließlich angewandte Forschung

Theorie und Praxis auf höchstem Niveau

Duale Studiengänge

Top-Unternehmen der Region kennen lernen.
Das Beste aus zwei Welten miteinander kombinieren.
Eigenes Geld verdienen.
Sich beste Perspektiven erschließen

Das duale Studium an der Fachhochschule gelsenkirchen verzahnt eine praxisorientierte Berufsausbildung („Lehre") mit einem Studium. In nur vier Jahren erreichen die dual Studierenden eine Doppelqualifikation: den IHK-/HWK-Abschluss (Berufsausbildung) und den Hochschulabschluss (Bachelor). Die Fachhochschule Gelsenkirchen gehört mit ihren Standorten in Bocholt, Gelsenkirchen und Recklinghausen, sowie dem Studienort in Ahaus zu den renommiertesten Anbietern dualer Studiengänge. Etablierte Kooperationen mit international agierenden Konzernen, innovativen Mittelständlern und öffentlichen Organisationen aus den jeweiligen Regionen eröffnen dual Studierenden hervorragende berufliche Perspektiven. Dual Studierende verdienen durch die Ausbildungsvergütung ihr eigenes Geld und können sich somit ganz auf die Inhalte konzentrieren, ohne nebenher noch arbeiten gehen zu müssen. Ausbildung und Studium beschränken sich in unseren dualen Studiengängen auf eine Fünftagewoche, ohne gesonderte Abend- und Wochenendveranstaltungen.
Das duale Studium an der Fachhochschule gelsenkirchen verzahnt eine praxisorientierte Berufsausbildung („Lehre") mit einem Studium. In nur vier Jahren erreichen die dual Studierenden eine Doppelqualifikation: den IHK-/HWK-Abschluss (Berufsausbildung) und den Hochschulabschluss (Bachelor). Die Fachhochschule Gelsenkirchen gehört mit ihren Standorten in Bocholt, Gelsenkirchen und Recklinghausen, sowie dem Studienort in Ahaus zu den renommiertesten Anbietern dualer Studiengänge. Etablierte Kooperationen mit international agierenden Konzernen.



Duale Studiengänge

Das duale Studium an der Fachhochschule gelsenkirchen verzahnt eine praxisorientierte Berufsausbildung („Lehre") mit einem Studium. In nur vier Jahren erreichen die dual Studierenden eine Doppelqualifikation: den IHK-/HWK-Abschluss (Berufsausbildung) und den Hochschulabschluss (Bachelor). Die Fachhochschule Gelsenkirchen gehört mit ihren Standorten in Bocholt, Gelsenkirchen und Recklinghausen, sowie dem Studienort in Ahaus zu den renommiertesten Anbietern dualer Studiengänge. Etablierte Kooperationen mit international agierenden Konzernen, innovativen Mittelständlern und öffentlichen Organisationen aus den jeweiligen Regionen eröffnen dual Studierenden hervorragende berufliche Perspektiven. Dual Studierende verdienen durch die Ausbildungsvergütung ihr eigenes Geld und können sich somit ganz auf die Inhalte konzentrieren, ohne nebenher noch arbeiten gehen zu müssen. Ausbildung und Studium beschränken sich in unseren dualen Studiengängen auf eine Fünftagewoche, ohne gesonderte Abend- und Wochenendveranstaltungen.

Theorie und Praxis auf höchstem Niveau

Top-Unternehmen der Region kennen lernen.
Das Beste aus zwei Welten miteinander kombinieren.
Eigenes Geld verdienen.
Sich beste Perspektiven erschließen

Das duale Studium an der Fachhochschule gelsenkirchen verzahnt eine praxisorientierte Berufsausbildung („Lehre") mit einem Studium. In nur vier Jahren erreichen die dual Studierenden eine Doppelqualifikation: den IHK-/HWK-Abschluss (Berufsausbildung) und den Hochschulabschluss (Bachelor). Die Fachhochschule Gelsenkirchen gehört mit ihren Standorten in Bocholt, Gelsenkirchen und Recklinghausen, sowie dem Studienort in Ahaus zu den renommiertesten Anbietern dualer Studiengänge. Etablierte Kooperationen mit international agierenden Konzernen, innovativen Mittelständlern und öffentlichen Organisationen aus den jeweiligen Regionen eröffnen dual Studierenden hervorragende berufliche Perspektiven. Dual Studierende verdienen durch die Ausbildungsvergütung ihr eigenes Geld und können sich somit ganz auf die Inhalte konzentrieren, ohne nebenher noch arbeiten gehen zu müssen. Ausbildung und Studium beschränken sich in unseren dualen Studiengängen auf eine Fünftagewoche, ohne gesonderte Abend- und Wochenendveranstaltungen.
Das duale Studium an der Fachhochschule gelsenkirchen verzahnt eine praxisorientierte Berufsausbildung („Lehre") mit einem Studium. In nur vier Jahren erreichen die dual Studierenden eine Doppelqualifikation: den IHK-/HWK-Abschluss (Berufsausbildung) und den Hochschulabschluss (Bachelor). Die Fachhochschule Gelsenkirchen gehört mit ihren Standorten in Bocholt, Gelsenkirchen und Recklinghausen, sowie dem Studienort in Ahaus zu den renommiertesten Anbietern dualer Studiengänge. Etablierte Kooperationen mit international agierenden Konzernen.

Präsentationsmappe

Präsentationsmappe

Gestaltung Präsentationsmappe

Es liegt eine Dokumentenvorlage für die Erstellung der Präsentationsmappe vor. Fotos der Standorte und Studenten sind dem Bildpool der Hochschule zu entnehmen.

Format (geschlossen)

230 × 320 mm

Empfohlene Schriftgrößen

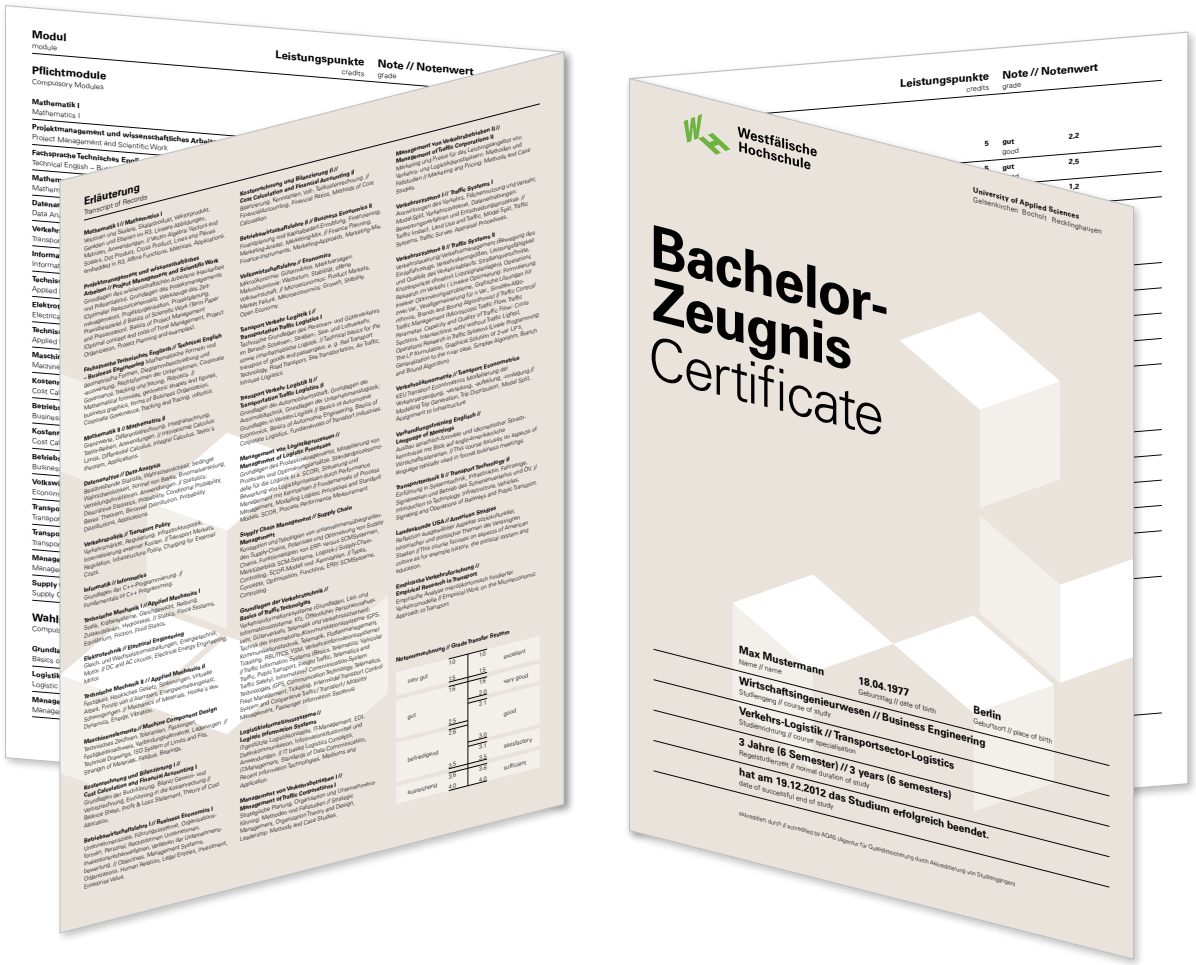
(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)
Headline Cover: Univers bold, SG 65 pt/56,5 ZA
Claim: Univers bold und light, SG 8pt/10,5 ZA
Anschrift Innenseite: Univers bold,
SG 8,5 pt/11,3 ZA

Logogröße

55,5 × 14,7 mm

Zeugnisse

Bachelor und Master Zeugnis



Gestaltung Zeugnis

Die Zeugnisse sind 4seitig. Es liegt eine Dokumentenvorlage für die Erstellung von Zeugnissen vor.

Aufbau

Die grafische Fläche im Farbton Warm Gray (100 %), kombiniert mit Rhomben als Gestaltungsmittel, wird vollflächig im Hintergrund eingesetzt.

Format

210 × 297 mm (DIN A4). Aufgeklappt DIN A 3.

Empfohlene Schriftgrößen

(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)
Vorderseite:
Headline: Univers light und bold, SG 65 pt
Fließtext (Name der Person): Univers bold, SG 12 pt
Infos (Name // name): Univers bold, SG 8 pt
Claim: Univers bold und light, SG 8pt
Innenseiten: Headline: Univers bold, SG 12 pt
Fließtext: Univers bold und light, SG 8 pt
Rückseite: Headline: Univers bold, 1 SG 2 pt
Subline: Univers light, SG 8 pt
Fließtext: Univers bold und light, SG 6,5 pt

Logogröße

55,5 × 14,7 mm

Zeugnisse

Beispiel Zeugnis Master: Vorder-, Rück- und Innenseiten

Westfälische Hochschule

University of Applied Sciences
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

Master-Zeugnis
Certificate

Max Mustermann (Name // name) | **18.04.1977** (Geburtstag // date of birth) | **Berlin** (Geburtsort // place of birth)

Wirtschaftsingenieurwesen // Business Engineering
Studiengang // course of study

Verkehrs-Logistik // Transportsector-Logistics
Studienrichtung // course specialisation

2 Jahre (4 Semester) // 2 years (4 semesters)
Regelstudienzeit // normal duration of study

hat am 19.12.2012 das Studium erfolgreich beendet.
date of successful end of study

akkreditiert durch // accredited by AQAS (Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen)

Kostenrechnung und Bilanzierung II // Cost Calculation and Financial Accounting II
Bilanzierung, Kennzahlen, Volk., Teilkostenrechnung. // FinancialAccounting, Financial Ratios, Methods of Cost Calculation

Betriebswirtschaftslehre II // Business Economics II
Finanzplanung und Kapitalbedarf-Ermittlung, Finanzierung, Marketing-Ansatz, Marketing-Mix. // Finance Planning, Finance-Instruments, Marketing-Approach, Marketing-Mix.

Volkswirtschaftslehre // Economics
Mikroökonomie: Gütermärkte, Marktversagen.
Makroökonomie: Wachstum, Stabilität, offene Volkswirtschaft. // Microeconomics: Product Markets, Market Failure. Macroeconomics: Growth, Stability, Open Economy

Transport Verkehr Logistik I // Transportation Traffic Logistics I
Technische Grundlagen des Personen- und Güterverkehrs im Bereich Schienen-, Straßen-, See- und Luftverkehr, sowie innerbetriebliche Logistik. // Technical basics for the transport of goods and passengers: e. g. Rail Transport Technology, Road Transport, Sea Transportation, Air Traffic, Inhouse Logistics

Transport Verkehr Logistik II // Transportation Traffic Logistics II
Grundlagen der Automobilwirtschaft, Grundlagen der Automobiltechnik, Grundlagen der Unternehmenslogistik; Grundlagen in Verkehr-Logistik // Basics of Automotive Economics, Basics of Automotive Engineering, Basics of Corporate Logistics, Fundamentals of Transport Industries.

Management von Logistikprozessen // Management of Logistic Processes
Grundlagen des Prozessmanagements, Modellierung von Prozessen und Optimierungsansätze, Standardprozessmodelle für die Logistik (u.a. SCOR), Steuerung und Bewertung von Logistikprozessen durch Performance Management® mit Kennzahlen // Fundamentals of Process Management, Modelling Logistic Processes and Standard Models, SCOR, Process Performance Measurement.

Supply Chain Management // Supply Chain Management
Konzeption und Typologien von unternehmensübergreifenden Supply-Chains, Potentiale und Optimierung von Supply Chains, Funktionalitäten von ERP- versus SCMSystemen, Marktüberblick SCM-Systeme, Logistik-/ Supply-Chain-Controlling, SCOR-Modell und -Kennzahlen. // Types, Concepts, Optimization, Functions, ERP/ SCMSystems, Controlling.

Grundlagen der Verkehrstechnik // Basics of Traffic Technologies
Verkehrsinformationssysteme (Grundlagen, Leit- und Informationssysteme: Kfz, Öffentlicher Personennahverkehr, Güterverkehr, Telematik und Verkehrssicherheit), Technik der Informations-/Kommunikationssysteme (GPS, Kommunikationstechnik, Telematik, Flottenmanagement, Ticketing, RBL/ITCS, VSM, Verkehrsinformationssysteme) // Traffic Information Systems (Basics, Telematics: Vehicular Traffic, Public Transport, Freight Traffic, Telematics and Traffic Safety), Information/ Communication-System Technologies (GPS, Communication Technology, Telematics, Fleet Management®, Ticketing, Intermodal Transport Control System and Cooperative Traffic/Transport/ Mobility Management, Passenger Information Systems)

Logistikinformationssysteme // Logistic Information Systems
IT-gestützte Logistikkonzepte, IT-Management, EDI, Datenkommunikation, Informationsflussmittel und Anwendungen. // IT based Logistics Concepts, ITAManagement, Standards of Data Communication, Recent Information Technologies, Mediums and Application.

Management von Verkehrsbetrieben I // Management of Traffic Corporations I
Strategische Planung, Organisation und Unternehmensführung: Methoden und Fallstudien // Strategic Management, Organization Theory and Design, Leadership: Methods and Case Studies.

Management von Verkehrsbetrieben II // Management of Traffic Corporations II
Marketing und Preise für das Leistungsangebot von Verkehrs- und Logistikdienstleistern: Methoden und Fallstudien // Marketing and Pricing: Methods and Case Studies.

Verkehrssysteme I // Traffic Systems I
Auswirkungen des Verkehrs, Flächennutzung und Verkehr, Modal-Split, Verkehrssysteme, Datenerhebungen: Bewertungsverfahren und Entscheidungsprozesse. // Traffic Impact, Land Use and Traffic, Modal Split, Traffic Systems, Traffic Survey, Appraisal Procedures.

Verkehrssysteme II // Traffic Systems II
Verkehrssteuerung/ Verkehrsmanagement (Bewegung des Einzelfahrzeugs, Verkehrskenngrößen, Leistungsfähigkeit und Qualität des Verkehrsablaufs: Straßenquerschnitte, Knotenpunkte ohne/mit Lichtsignalanlagen). Operations Research im Verkehr (Lineare Optimierung: Formulierung linearer Optimierungsprobleme, Grafische Lösungen für zwei Var., Verallgemeinerung für n Var., Simplex-Algorithmus, Branch and Bound Algorithmus) // Traffic Control/ Traffic Management (Microscopic Traffic Flow, Traffic Parameter, Capacity and Quality of Traffic Flow: Cross Sections, Intersections with/ without Traffic Lights), Operations Research in Traffic Systems (Linear Programming: The LP formulation, Graphical Solution of 2-var LP's, Generalization to the n-var case, Simplex Algorithm, Branch and Bound Algorithm).

Verkehrsökonometrie // Transport Econometrics
KEU Transport Econometrics Modellierung der Verkehrserzeugung, -verteilung, -aufteilung, -umlegung // Modelling Trip Generation, Trip Distribution, Modal Split, Assignment to Infrastructure

Verhandlungstraining Englisch // Language of Meetings
Ausbau sprachlich-formaler und idiomatischer Sprachkenntnisse mit Blick auf anglo-amerikanische Wirtschaftsszenarien. // This course focuses on aspects of language typically used in formal business meetings.

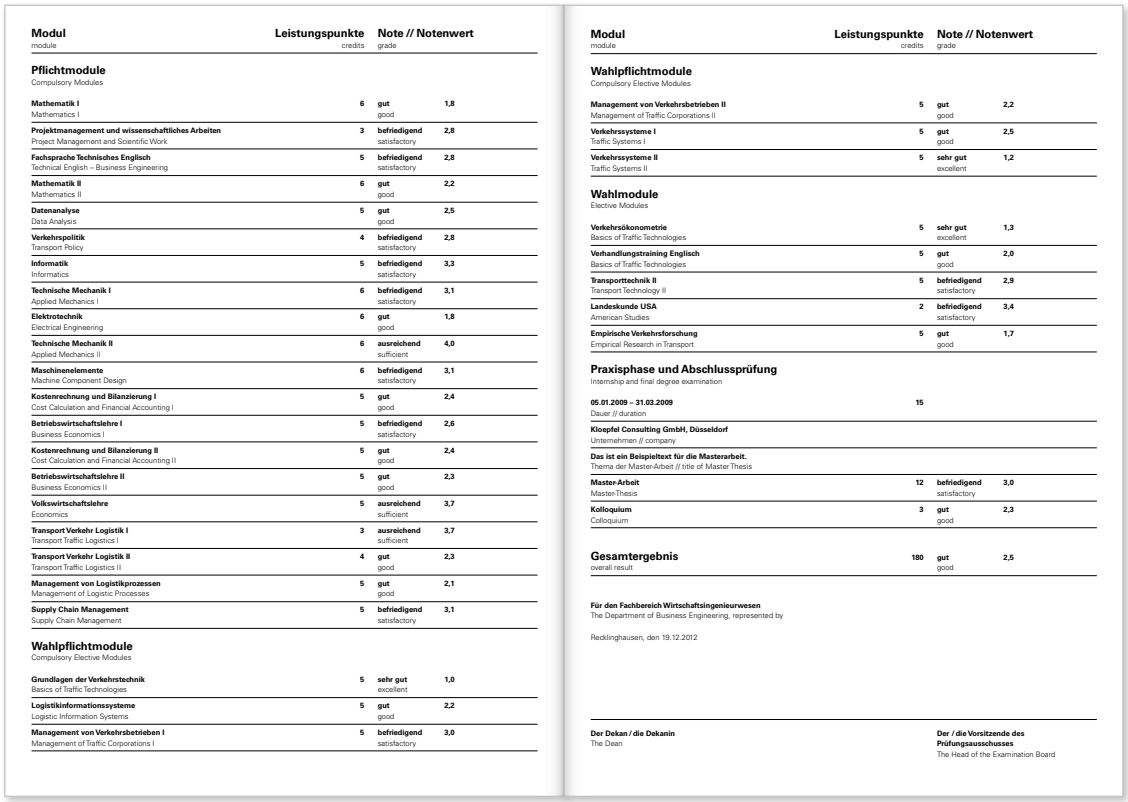
Transporttechnik II // Transport Technology II
Einführung in Systemtechnik, Infrastruktur, Fahrzeuge, Signalwesen und Betrieb des Schienenverkehrs und ÖV. // Introduction to Technology, Infrastructure, Vehicles, Signaling and Operations of Railways and Public Transport.

Landeskunde USA // American Studies
Reflektion ausgewählter Aspekte sozialkultureller, historischer und politischer Themen der Vereinigten Staaten // This course focuses on aspects of American culture as for example history, the political system and education.

Empirische Verkehrsforschung // Empirical Research in Transport
Empirische Analyse mikroökonomisch fundierter Verkehrsmodelle // Empirical Work on the Microeconomic Approach to Transport

Notenumrechnung // Grade Transfer System

sehr gut	1.0	1.0	excellent
	1.5	1.5	
gut	1.6	1.6	very good
		2.0	
	2.5	2.1	good
	2.6		
befriedigend		3.0	
		3.1	satisfactory
	3.5	3.5	
ausreichend	3.6	3.6	sufficient
	4.0	4.0	



Modul (module)	Leistungspunkte (credits)	Note // Notenwert (grade)	
Pflichtmodule Compulsory Modules			
Mathematik I Mathematics I	6	gut good	1,8
Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten Project Management and Scientific Work	3	befriedigend satisfactory	2,8
Fachsprache Technisches Englisch Technical English – Business Engineering	5	befriedigend satisfactory	2,8
Mathematik II Mathematics II	6	gut good	2,2
Datenanalyse Data Analysis	5	gut good	2,5
Verkehrspolitik Transport Policy	4	befriedigend satisfactory	2,8
Informatik Informatics	5	befriedigend satisfactory	3,3
Technische Mechanik I Applied Mechanics I	6	befriedigend satisfactory	3,1
Elektrotechnik Electrical Engineering	6	gut good	1,8
Technische Mechanik II Applied Mechanics II	6	ausreichend sufficient	4,0
Maschinenelemente Machine Component Design	6	befriedigend satisfactory	3,1
Kostenrechnung und Bilanzierung I Cost Calculation and Financial Accounting I	5	gut good	2,4
Betriebswirtschaftslehre I Business Economics I	5	befriedigend satisfactory	2,6
Kostenrechnung und Bilanzierung II Cost Calculation and Financial Accounting II	5	gut good	2,4
Betriebswirtschaftslehre II Business Economics II	5	gut good	2,3
Volkswirtschaftslehre Economics	5	ausreichend sufficient	3,7
Transport Verkehr Logistik I Transport Traffic Logistics I	3	ausreichend sufficient	3,7
Transport Verkehr Logistik II Transport Traffic Logistics II	4	gut good	2,3
Management von Logistikprozessen Management of Logistic Processes	5	gut good	2,1
Supply Chain Management Supply Chain Management	5	befriedigend satisfactory	3,1
Wahlpflichtmodule Compulsory Elective Modules			
Grundlagen der Verkehrstechnik Basics of Traffic Technologies	5	sehr gut excellent	1,0
Logistikinformationssysteme Logistic Information Systems	5	gut good	2,2
Management von Verkehrsbetrieben I Management of Traffic Corporations I	5	befriedigend satisfactory	3,0

Modul (module)	Leistungspunkte (credits)	Note // Notenwert (grade)	
Wahlpflichtmodule Compulsory Elective Modules			
Management von Verkehrsbetrieben II Management of Traffic Corporations II	5	gut good	2,2
Verkehrssysteme I Traffic Systems I	5	gut good	2,5
Verkehrssysteme II Traffic Systems II	5	sehr gut excellent	1,2
Wahlmodule Elective Modules			
Verkehrsökonometrie Basics of Traffic Technologies	5	sehr gut excellent	1,3
Verhandlungstraining Englisch Basics of Traffic Technologies	5	gut good	2,0
Transporttechnik II Transport Technology II	5	befriedigend satisfactory	2,9
Landeskunde USA American Studies	2	befriedigend satisfactory	3,4
Empirische Verkehrsforschung Empirical Research in Transport	5	gut good	1,7
Praxisphase und Abschlussprüfung Internship and final degree examination			
05.01.2009 – 31.03.2009 Dauer // duration	15		
Kloepfel Consulting GmbH, Düsseldorf Unternehmen // company			
Das ist ein Beispieltext für die Masterarbeit. Thema der Master-Arbeit // title of Master Thesis			
Master-Arbeit Master-Thesis	12	befriedigend satisfactory	3,0
Kolloquium Colloquium	3	gut good	2,3
Gesamtergebnis overall result	180	gut good	2,5

Für den Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen
The Department of Business Engineering, represented by

Recklinghausen, den 19.12.2012

Der Dekan / die Dekanin
The Dean

Der / die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
The Head of the Examination Board

Urkunden
für Bachelor und Master

Gestaltung Urkunde

Es liegen Dokumentenvorlagen für die Erstellung von Urkunden vor.

Format

210 × 297 mm (DIN A4)

Empfohlene Schriftgrößen

(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)
Headline (Master/Bachelor): Univers bold, SG 65 pt
Fließtext (Name der Person): Univers bold, SG 12 pt
Infos (Name // name): Univers bold, SG 8 pt
Claim: Univers bold und light, SG 8pt

Logogröße

55,5 × 14,7 mm

Infopostkarten

Bachelor und Master Infopostkarte mit je 3 verschiedenen Rückseiten

Format

148 × 210 mm (DIN A5)

Empfohlene Schriftgrößen

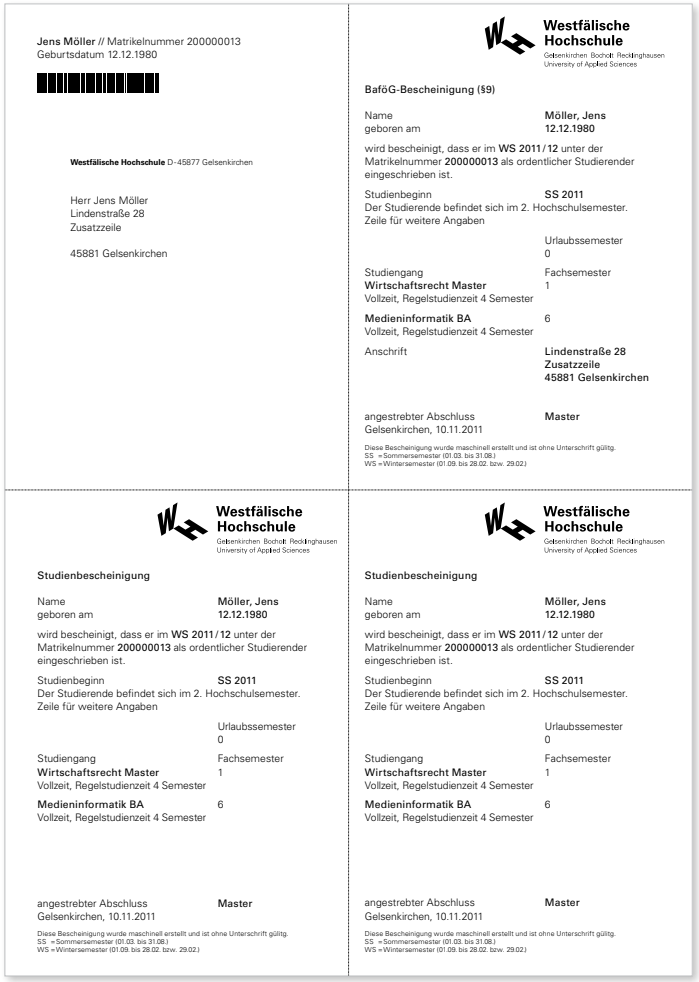
(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)
Claim: Univers bold und light, SG 8 pt/10,5 pt ZA
Headline: Univers bold, SG 23 pt/22,6 pt ZA
Fließtext:
Univers bold und light, SG 8,5 pt/11,3 pt ZA
Info-/Fußzeile: Univers light, SG 7 pt/11,3 pt ZA

Logogröße

41,2 × 8,9 mm

Studienbescheinigung

Studienbescheinigung



Jens Möller // Matrikelnummer 200000013
Geburtsdatum 12.12.1980

Westfälische Hochschule D-45877 Gelsenkirchen

Herr Jens Möller
Lindenstraße 28
Zusatzzeile

45881 Gelsenkirchen

Westfälische Hochschule
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

BaföG-Bescheinigung (§9)

Name **Möller, Jens**
geboren am **12.12.1980**

wird bescheinigt, dass er im **WS 2011/12** unter der Matrikelnummer **200000013** als ordentlicher Studierender eingeschrieben ist.

Studienbeginn **SS 2011**
Der Studierende befindet sich im 2. Hochschulsemester.
Zeile für weitere Angaben

Urlaubssemester
0

Studiengang
Wirtschaftsrecht Master
Vollzeit, Regelstudienzeit 4 Semester

Fachsemester
1

Medieninformatik BA
Vollzeit, Regelstudienzeit 4 Semester

6

Anschrift **Lindenstraße 28**
Zusatzzeile
45881 Gelsenkirchen

angestrebter Abschluss **Master**
Gelsenkirchen, 10.11.2011

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.
SS = Sommersemester (01.03. bis 31.08.)
WS = Wintersemester (01.09. bis 28.02. bzw. 29.02.)

Westfälische Hochschule
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

Studienbescheinigung

Name **Möller, Jens**
geboren am **12.12.1980**

wird bescheinigt, dass er im **WS 2011/12** unter der Matrikelnummer **200000013** als ordentlicher Studierender eingeschrieben ist.

Studienbeginn **SS 2011**
Der Studierende befindet sich im 2. Hochschulsemester.
Zeile für weitere Angaben

Urlaubssemester
0

Studiengang
Wirtschaftsrecht Master
Vollzeit, Regelstudienzeit 4 Semester

Fachsemester
1

Medieninformatik BA
Vollzeit, Regelstudienzeit 4 Semester

6

angestrebter Abschluss **Master**
Gelsenkirchen, 10.11.2011

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.
SS = Sommersemester (01.03. bis 31.08.)
WS = Wintersemester (01.09. bis 28.02. bzw. 29.02.)

Westfälische Hochschule
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

Studienbescheinigung

Name **Möller, Jens**
geboren am **12.12.1980**

wird bescheinigt, dass er im **WS 2011/12** unter der Matrikelnummer **200000013** als ordentlicher Studierender eingeschrieben ist.

Studienbeginn **SS 2011**
Der Studierende befindet sich im 2. Hochschulsemester.
Zeile für weitere Angaben

Urlaubssemester
0

Studiengang
Wirtschaftsrecht Master
Vollzeit, Regelstudienzeit 4 Semester

Fachsemester
1

Medieninformatik BA
Vollzeit, Regelstudienzeit 4 Semester

6

angestrebter Abschluss **Master**
Gelsenkirchen, 10.11.2011

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.
SS = Sommersemester (01.03. bis 31.08.)
WS = Wintersemester (01.09. bis 28.02. bzw. 29.02.)

Gestaltung Studienbescheinigung

Für die Erstellung der Studienbescheinigungen liegen Dokumentvorlagen vor.

Format

210 × 297 mm (DIN A4)

Empfohlene Schriftgrößen

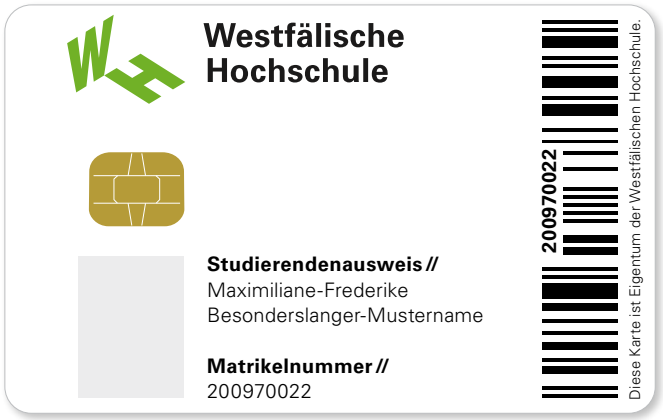
(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)
Text: Univers roman und light, SG 9 pt/11,3 pt ZA
Postabsenderzeile:
Univers bold und light, SG 7 pt/9,9 pt ZA
Hinweistext: Univers light, SG 6 pt/7,1 pt ZA

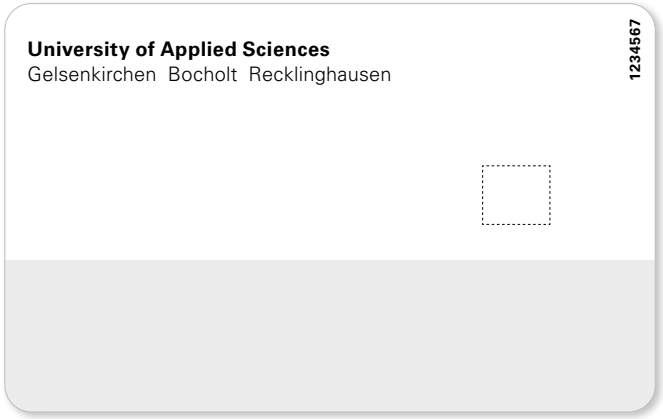
Logogröße

54,8 × 15,7 mm

Studierendenausweis

Studierendenausweis





Gestaltung Studierendenausweis

Das graue Feld auf der Vorderseie markiert den Platz für ein Passbild des Ausweisinhalbers.
Die graue Fläche auf der Rückseite markiert den Raum für die Thermoeindrucke der Hochschule.

Format

86 × 54 mm

Empfohlene Schriftgrößen

(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)
Vorderseite:
Text: Univers bold und light, SG 7,5 pt/9,5 pt ZA
Rückseite:
Claim: Univers bold und light, SG 7,5 pt/11,25 pt ZA

Logogröße

44,5 × 11,8 mm

Schreibblock

Schreibblock

Format

Der Schreibblock der Westfälischen Hochschule ist im Format 210 × 297 mm (DIN A4) angelegt.

Logogröße

55,5 × 14,7 mm

Namensschild

Namensschilder

Gestaltung Namensschild

Für die Erstellung von Namenschildern liegt eine Dokumentvorlage vor.

Format

90 × 54 mm

Empfohlene Schriftgrößen

(SG = Schriftgröße, ZA = Zeilenabstand)
Titel: Univers light, SG 9 pt
Name: Univers bold, SG 16 pt
FH-Funktion/Position: Univers light, SG 9 pt

Logogröße

55,3 × 15,8 mm

Plakate

Plakat-Beispielgestaltungen

Fahne

Fahnengröße

Die Fahne der Westfälischen Hochschule ist im Format 120 × 300 cm angelegt.

Impressum

Kontakt und Impressum
Bei Fragen und zur Anforderung von Dateien
und Mustervorlage-Dokumenten:

Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle
Neidenburger Straße 43
D-45877 Gelsenkirchen
Fon +49 (0)209 9596-458
Fax +49 (0)209 9596-563
public.relations@w-hs.de
www.w-hs.de

Stand
August 2016

Konzeption und Design
oktober Kommunikationsdesign GmbH, Bochum
www.oktober.de